Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **10 (1912-1913)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1911/12 im ganzen verausgabt: Fr. 139,267. 40, wovon auf vorübergehende Unterstützung entfallen: Fr. 80,151. 75, auf die Verwaltung: Fr. 25,416. 40. — Das Komitee des Bureau Central ergriff die Initiative zur Gründung einer genferischen Liga zum Kampf gegen die Tuberkulose, deren ständiges Sekretariat sich im Hause des Bureau Central befindet. — Präsident des Bureau Central ist für das Jahr 1912/13: G. Fatio. W.

Literatur.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus. Jahrgang 1912, Lieferung I. Inhalt: Landwirtschaftliche Statistik des Kantons Bern für die Jahre 1910 und 1911. Bern. Buchdruckerei K. J. Wyß, 1912. Kommissionsverlag von A. Francke in Bern. 192 S. — Lieferung II. Inhalt: Gemeindefinanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern pro 1910. Bern. Buchdruckerei Steiger, 1912. Kommissionsverlag von A. Francke in Bern. 130 Seiten.

Bibliographie der schweizerischen Landeskunde. Armenwesen und Wohltätigkeit. Bearbeitet von Dr. Ernst Anderegg und Dr. Hans Anderegg. Abgeschlossen auf Ende 1900. Heft V: Liebesgabenwesen. Nebst Vorwort und den Registern zum Faszikel V 10 f. Bern. Verlag von K. J. Wyß, 1912. XII und 289 Seiten.

Mit diesem V. Heft ist das die gesamte schweizerische Armenpflege und Wohltätigkeit darstellende Werk, dessen wir schon in Nummer 12 des IX. Jahrganges, S. 111, anerkennend gedachten, beendet. Nicht weniger als 15 Jahre haben die Herren Verfasser unermüdlich daran gearbeitet. Ihre Riesenarbeit wird allerdings nur von verhältnismäßig Wenigen, von diesen aber um so mehr und um so dankbarer gewürdigt werden. Wiederum, wie schon bei unserer früheren Besprechung, müssen wir jedoch auch jetzt bedauern, daß diese Bibliographie nur bis zum Jahre 1900 reicht. — Das vorliegende letzte Heft besteht zum größten Teil aus Registern, die das ganze Werk erst recht praktisch brauchbar machen. Es findet sich da ein Register der politischen Gemeinden mit den zugehörigen Institutionen, ein Autoren- und ein Sachregister. Von großem Wert ist namentlich das erste Register. Stichproben ergeben die Zuverlässigkeit dieser Register. W.

Zur Lage des schweizerischen Armenwesens. Referat, gehalten von Dr. H. Anderegg an der Jahresversammlung der schweizerischen statistischen Gesellschaft in Basel, den 29. Oktober 1912. Bern. Buchdruckerei Stämpfli & Co., 1912. 22 Seiten.

Der Verfasser bespricht zunächst die Verhältnisse, die zur interkantonalen Armenpflege führten, erwähnt dann den erheblichen Einfluß der eidgenössischen Gesetzgebung auf das Armenwesen und äußert sich endlich kurz über die eidgenössische Erhebung betreffend die interkantonale Armenpflege. Er stellt drei Thesen auf: Durchführung einer allgemeinen Armenstatistik; Erlaß eines allgemeinen schweizerischen Armengesetzes und Ausbau der Sozialgesetzgebung. Währenddem eine allgemeine Armenstatistik uns nicht so dringend nötig zu sein scheint und den Erlaß eines schweizerischen Armengesetzes nur wieder weiter hinausschiebt, können wir These 2 und 3 voll und ganz zustimmen. W.

Ein intelligenter **Jüngling** kann unter günstigen Bedingungen das **Spengler-, Gas- und Wasser-Installations-Handwerk** gründlich erlernen bei

J. Brem, Spenglermeister, **Dornach**
Kanton Solothurn. 390

Ein braver Knabe könnte unter günstigen Bedingungen die **Brot- und Wiener-Feinbäckerei** erlernen. Bei guter Führung von Anfang etwas Lohn. Nähere Auskunft bei **J. Fricker, Basel**, Oetlingerstraße 35,

Gesucht:

Intelligenter, christlichgesinnter **Jüngling**, der Lust hat, die

Gärtnerei

zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Gebr. Kummer**, Handelsgärtnerei, **Utenberg**, Luzern. 389

On cherche

pour la Suisse française un

jeune homme

fort et robuste pour apprenti boulanger. Vie de famille, pension et chambre chez le patron. S'adresser chez

T. Schaeffer, boulanger, **Locle**, Canton de Neuchâtel. 388

Eltern, Vormünde!

Ein den Schulen ganz entlassenes kräftiges **Mädchen** (wenn auch französisch sprechend), **aber reformiert**, findet bei kleiner, einfacher Familie bleibende Stelle zur Stütze der etwas leidenden Hausfrau. Alle Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Etwas Lohn je nach Leistung von Anfang. Man wende sich vertrauensvoll an

Frau Läubli-Müller, Möbelfabrik, 382 am **Sarnersee**, Obwalden.

Bäckerlehrling-Gesuch.

Ein der Schule entlassener, starker **Knabe** kann unter günstigen Bedingungen die **Groß- und Kleinbäckerei** gründlich erlernen. Neben Meister.

J. Gattiker, Rüschlikon, 381 Zürichsee.

Schneider-Lehrling gesucht.

Ein intelligenter **Jüngling** könnte das **Schneiderhandwerk** unter güstigen Bedingungen gründlich erlernen bei

A. Schwendener, Md. Tailleur, 386 **Chur**, Graubünden.

Gesucht 385

eine **Lehrtochter**, welche Lust hätte, die **Wasch-Glätterei** unentgeltlich u. gründlich z. erlernen. Auskunft ert. Frau **Grießer**, Wasch-Glätterei, Oberdorf, **Herisau**.

Buchdruckerei „Effingerhof A.-G." in Brugg.